

Modell vom Bahnhofsgebäude 253/H KkStB „Bahnhof MALÁ MORÁVKA“ -



Bauempfehlungen

LAS 4029 TT

LAS 5029 H0



Das Gebäude des Typenblatts 253/H KkStB können Sie auf unseren Regionalbahnstrecken vorwiegend in Westböhmen auf der Strecke Mariánské Lázně – Karlovy Vary und Karlovy Vary – Potůčky, auf den Lokalbahnstrecken im Gebiet vom Gesenke und auf der Bahnstrecke Beroun Závodí – Rudná sehen. Die Vorlage für unser Modell ist das Gebäude in der Bahnhof Malá Morávka, die auf der Regionalbahnstrecke 312 Abzweigstrecke von Bruntal liegt, wo der Verkehr im Jahr 1901 eingeleitet wurde. Aus diesem Baukasten kann man die Gebäuden von dem gleichen Typ wie z. B. Zlaté Hory, Vodňany, Velká Kraš, Světlá Hora, Pernink, Nové Hamry....bauen.

Die erforderliche Hilfsmittel und das Material: Tempera-, Alkohol- oder synthetische Farben (schwarz, braun, grün, grau), die durchsichtige Folie für die Verglasung der Fenster, der Draht mit dem Durchmesser von 1 mm für die Regenfallrohre, der Dispersionsklebstoff und der Sekundenkleber, der Lack im Spray für das Möbel. Die Hilfsmittel: das Cuttermesser, das Skalpell, die Schneidunterlage, das Stahllineal, die Pinzette, die Pinsel Nr. 4 – 6.

Die Vorarbeiten: Studieren Sie den Baukasten und die Montageanleitung sorgfältig durch, überlegen Sie sich die einzelnen Schritte des Baues und bereiten Sie sich die notwendigen Werkzeuge, Hilfsmittel und das Material vor. Die Teile vom Baukasten schneiden Sie aus den Kartonen aus! Aus dem Teil (34) nehmen Sie die Teile 8x (11) und 2x (33) heraus, aus dem Teil (35) nehmen Sie die Teile 9x (11) heraus, aus dem Teil (36) nehmen Sie die Teile 3x (12) und 2x (13) heraus und aus dem Teil (37) nehmen Sie den Teil (33) heraus. Vor der Färbung lackieren Sie mit dem Lack für das Möbel das Dach – die Teile (40) und (42). In die Teile (2/3/4/5),(7/8/9) kleben Sie die Fensterbänke Nr. (11/12/13) ein – bis zum Anschlag zur unteren Kante von der Fensteröffnung. Färben Sie die „Enden von den Balken“ auf den Teilen (34/35/36/37) nach dem von Ihnen ausgewählten Farbschema an.

Der Zusammenbau des Gebäudes: (Wie empfohlen, das Gebäude durchlaufend zu färben, die einzelnen Paneelen und ihre Verbindungen zu retuschieren, zu versäubern).

- Setzen Sie die Grundplatte aus den Teilen 4x (1) und die Rippe (den Steg) von dem Wohnbereich aus den Teilen 2x (6) zusammen.
- Aus dem Teil (2) schneiden Sie den Teil (48) aus und kleben Sie ihn in den Teil (2) ein.
- Aus den Teilen (2), (3), (4), (5) und (6) setzen Sie den Wohnbereich des Gebäudes zusammen.
- Aus den Teilen (7), (8), (9) und aus der Rippe (Steg) (10) setzen Sie den dienstlichen Gebäudeflügel zusammen.
- In die Fensteröffnungen kleben Sie die Fensterbänke 9x (11) und 8x (11), 3x (12) und 2x (13) ein.
- Kleben Sie die Treppen 2x (14) und 6x (15) paarweise zusammen und kleben Sie sie zu der Tür des Gebäudes auf.
- Kleben Sie den Sockel (16), den Rand der Gebäudeecke (angemerkt) (17) und (18) auf.
- Aus der Innenseite der Giebelwände kleben Sie die Traufschweller und die Pfetten 14x (19) so ein, damit die abgerundete Enden aus dem Gebäude herausragen.

- Über die Fenster- und Türöffnungen kleben Sie in die bezeichneten Stellen die Fenstergesimse 14x (47) auf.
- An die Gebäudewände kleben Sie in die bezeichneten Linien die Gesimse 8x (20) mit der gravierten Kante nach unten.
- Kleben Sie die Pfosten mit der Rückseite zu sich zusammen, die das Dach von der Veranda 2x (21) tragen und kleben Sie sie an die Stelle in die vorbereiteten Öffnungen auf.
- Kleben Sie auf ihre Stelle die tragende Konstruktion von der Veranda (22) auf.
- Den dienstlichen Gebäudeflügel decken Sie mit der Dachdeckung (23) zu – aus den Teilen 3x (49) schneiden Sie die Dachluken für spätere Verwendung aus. Schneiden Sie die Biegerille noch leicht durch, feuchten Sie sie mit dem Wasser an und biegen Sie sie so um, damit die Rille innerhalb der Biegung ist. Genauso verschliessen Sie den Wohnflügel des Gebäudes mit der Deckung (24).
- Auf die herausragenden Traufschwelle und Pfetten (19) kleben Sie die tauben Lotwaagen 2x (25) und (26) auf.
- DIE FENSTER auf dem Aufkleber, saubere und einfache Arbeit. Wir empfehlen, die Fenster mit den Alkoholfarben oder synthetischen Farben zu färben. Färben Sie sie an und nach der Verglasung mit der Folie kleben Sie die Fenster 18x (27) aus der Aussenseite in die gravierten Öffnungen ein. Die Dachfenster 8x (28). Kleben Sie die Laibungen 18x (29) auf die Innenfenster 18x (30) auf und kleben Sie sie von der Innenseite des Gebäudes auf ihre Stellen ein.
- Färben Sie die Tür 3x (31) an, verglasen Sie sie mit der Folie und kleben Sie sie auf.
- Überdachen Sie die Veranda mit dem gefärbten Teil (32) – mit dem Blechdach.
- Unterkleben Sie die Dacheindeckung des Daches vom Dienstflügel (33) bei der Giebelkante mit dem Teil (34) – Unterverkleidung, färben Sie sie an und kleben Sie sie auf das Gebäude.
- Unterkleben Sie die Dacheindeckung des Daches vom Wohnflügel (35) auf den Giebelkanten mit der Unterverkleidung 2x (36), färben Sie sie an und kleben Sie sie auf das Gebäude auf.
- Setzen Sie die Schornsteine 2x (38)+(39) und (40)+(41) und (42)+(43) zusammen, färben Sie sie an und kleben Sie sie auf ihre Stellen im Dach des Gebäudes ein.
- Kleben Sie auf das Dach die angefärbten Firstdachziegel (37) auf.
- Zu den Schornsteinen kleben Sie die angefärbten und gebogenen Leiter 2x (44) und (45) auf, zu ihren Rändern kleben Sie die Dachluken 3x (49) auf.
- Die Kellerfenster im Sockel verschliessen Sie mit den Deckeln 5x (46).

Das Bemalen des Gebäudes: Es hat sich die Mischung von der Malerfarbe (z. B. Primalex) bewährt, die mit Tönungsfarben oder Temperafarben eingefärbt und mit ein paar Tropfen vom Dispersionskleber vermischt ist. Beim Anstreichen achten Sie darauf, dass die Fugen „im Stuck“ mit der Farbe nicht bedeckt sind, sondern dass sie plastisch bleiben. Nach dem ersten Anstrich empfehlen wir, die Tropfen nachzuschleifen und eventuelle Tropfen in den Ecken von den Fensteröffnungen abzufeilen. Den zweiten Anstrich führen Sie erst nach dem vollständigen Austrocknen vom ersten Anstrich, der zweite Anstrich sollte etwas dünner sein. Was betrifft der Farbausführung vom Gebäude, orientieren Sie sich nach den Fotos von der Vorlage. Streichen Sie die Treppe mit Betonfarbe und den Sockel mit Steinfarbe an.

Jetzt können Sie noch die Schilde mit dem Namen von der Bahnstation an die Fassade, die Konsole der elektrischen Leitung und das Geländer auf den Bahnsteig mit den Bänken befestigen.

Die Fenster des Modells versehen Sie von der Innenseite mit Gardinen. Das Modell kann man mit weiteren Details wie z. B. die Regenfallrohre, der Münzfernsprecher an der Wand, der Briefkasten, die Abfalleimer, die Aussenbeleuchtung, die Wanduhr, die Schaltanlage und Sicherungskasten usw. vollenden.

Abmessungen des Modells: (B x T x H) H0 = 245x140x145mm;
TT = 178x102x106mm

Der Tipp für den Bau: Es hat sich bewährt, die Kanten vom Karton (besonders in den Ecken) vor der Färbung mit dem Sekundenkleber zu tränken. Nach dem Aushärten kann man den Karton vorsichtig wie Kunststoff schleifen und dann franst der Karton nicht aus (Im Bedarfsfall das Abschleifen des Überstandes über die Kante).

Die Anleitung dient nur zur Orientierung und sie beschreibt eher die Folge von einzelnen Schritten bei dem Zusammenbau des Hauses als konkrete Modellierungstechniken – jeder Modellbauer hat seine eigene eingebürgerte Arbeitsweise und es hängt nur von ihm ab, wie das Endprodukt aussehen und wie es detailliert bearbeitet sein wird.

Ich wünsche viel Spass. Bei Fragen oder Interesse an weiteren Modellen von Gebäuden und Zubehör schreiben Sie an die E-mail domecky.info@centrum.cz. Die Modelle von weiteren Eisenbahngebäuden, die aus Karton mit Laser geschnitten sind, sind auch im Angebot auf den Webseiten www.kb-model.eu. Hier können Sie auch diese Anleitung herunterladen.